

Die Fragen

- Wie finde ich geeignete Sponsoren?
- Was muss ich beim Fundraising beachten?
- Was erwarten Sponsoren von mir?
- Was kann ich im Austausch anbieten?
- Wie weit hilft eine Vernetzung mit anderen Schulen der Region?

Das Angebot

- Anregungen von anerkannten ExpertInnen zu verschiedenen Fachthemen.
- Fachlicher und praxisnaher Austausch mit KollegInnen.
- Workshop in kleinen Gruppen.
- Kostenlose Fachveranstaltung.

Ort

Com.media de/menhorst
Lahusenstraße 25 (Nordwolle)
27749 Delmenhorst

Kontakt

Verbindliche Anmeldung bis zum
15. Januar 2010 unter
www.bips.uni-bremen.de

Katharina Maria Keimer
Dr. Antje Hebestreit

Tel. 0421 59596-36
Fax 0421 59596-65
E-Mail keimer@bips.uni-bremen.de

**BIPS – Bremer Institut für
Präventionsforschung und Sozialmedizin**

Kooperation und finanzielle Unterstützung:
Deutscher Präventionspreis, gemeinsam
getragen vom Bundesministerium für
Gesundheit, der Manfred Lautenschläger
Stiftung sowie der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Gesundheitsförderung
in der Grundschule

Gute Ideen
erfolgreich
verwirklichen

Was funktioniert,
wo bekomme ich
Unterstützung?

Delmenhorst, 4. Februar 2010

BiPS

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

 **Universität Bremen**

Motivation

Die Gesundheit der Kinder ist immer häufiger Thema an Grundschulen. Engagiert und innovativ entwickeln die Lehrkräfte Konzepte, die die körperliche, seelische und soziale Entwicklung ihrer Kinder fördern.

Es gibt viele gute Ideen, vom gesunden Schulfrühstück über bewegte Pausen bis zum Sozialtraining zur Förderung der Selbstkompetenz und sozialer Umgangsformen. Doch oft fehlt die nötige Finanzierung, um gute Projekte langfristig zu etablieren.

Dann beginnt die Suche nach einem geeigneten Sponsor und damit stellen sich neue Fragen. Dem Thema Fundraising und Sponsoring für Gesundheitsförderung an Grundschulen nimmt sich die Fachtagung an.

Die Veranstaltung ist lösungsorientiert. Erfahrene ReferentInnen berichten über Vernetzung, über rechtliche und praktische Aspekte. Im Workshop finden die TeilnehmerInnen dann gemeinsam Lösungen für erfolgreiche Kooperationen.

Programm

10.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Iris Pigeot (BIPS)
Margaretha Kurmann (BZgA)

10.15 Uhr
Vernetzung, Sponsoring und Fundraising in Schulen erfolgreich verwirklichen
Angelika Maasberg
(LVG & AFS Niedersachsen e.V., Hannover)

10.45 Uhr
Schule im Stadtteil – was ist möglich?
Bärbel Lange
(Grundschule Dietrichsfeld, Oldenburg;
Preisträger Deutscher Präventionspreis)

11.10 Uhr
Von der Planung bis zur Aktion – der Fundraising-Kreislauf
Volker Donk
(Netzwerk Selbsthilfe, Bremen)

11.35 Uhr
Schulen und Sponsoring: Was ist möglich?
Was ist nötig? - aus der Sicht eines
Lebensmittelherstellers
Nicola Oppermann (Kraft Foods, Bremen)

12.00 Uhr *Mittagspause*



13.15 Uhr
World-Café: Einführung in die Workshops
Katharina Maria Keimer (BIPS)

13.30 Uhr
Was erschwert Vernetzung in Kommunen? Was funktioniert in Delmenhorst?
Dr. Johann Böhm
(Klinikum Delmenhorst)

14.00 Uhr *Kaffeepause*

14.15 Uhr
Workshop nach der World-Café-Methode

16.00 Uhr
World-Café Plenum: Auswertung,
Perspektiven und Transfer

16.45 Uhr
Resümee

Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr

Moderation:
Katharina Maria Keimer (BIPS)
Dr. Antje Hebestreit (BIPS)

Die **World-Café-Methode** ist ergebnisorientiert und stärkt den Erfahrungsaustausch. Nach Fachvorträgen diskutieren PraktikerInnen, WissenschaftlerInnen und EntscheidungsträgerInnen in wechselnden Gruppen nach einem Themenkatalog. Die Ergebnisse werden im Plenum visualisiert und weiterentwickelt. Die Methode soll Mut zu neuen Ideen und Kooperationen machen.